

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 28. Febr. 1908. || Nr. 9 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pöstlich, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Paassenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Etwas zum Leseunterricht (Untere Stufe). — Zur heutigen Schulbewegung. — Schulkinder — Schulzweck. — Vereinschronik. — Zwei Reklamationen. — Pädagog. Chronik. — Sammeliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins. — Briefkasten. — Inserate.

Etwas zum Leseunterricht (Untere Stufe).

Von A. K. in D. (St. G.)

In unsern Konferenzen wird sehr viel über Methodik gesprochen und geschrieben. Es ist dies auch notwendig und sehr begreiflich. Die Methode ist es nämlich, welche in erster Linie den Erfolg in der Schule bedingt. Den meisten Eltern unserer Kinder und auch gar manchen Schulbehörden ist es indessen höchst gleichgültig, welcher Methode sich der Lehrer bediene. Sie haben es wie der britische König Georg V. Als demselben nach der Schlacht von Waterloo der Herzog von Wellington den Schlachtbericht erstatten wollte, erklärte er ihm:

„Sie haben gesiegt, das ist die Hauptsache, um das „Wie“ bekümmere ich mich nicht.“

So fragen auch die Bürger, wenn die Leistungen sonst befriedigen, der Methode nicht viel darnach. Anders ist es bei den höhern Schulbehörden, wieder anders bei der Lehrerschaft. Erstere möchten, wenn